KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberotterbach
AGS-Schlüssel: 33702059

Stichtag: 31.07.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 1128

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 42

Einwohner gesamt: 1170

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	561	49,734	567	50,266	1128	100
davon Ausländer	49	54,444	41	45,556	90	7,979
Einwohner nur mit Nebenwohnung	25	59,524	17	40,476	42	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**586**	**50,085**	**584**	**49,915**	**1170**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	43	3,812	35	3,103	78	6,915
10-19 Jahre	47	4,167	41	3,635	88	7,801
20-29 Jahre	45	3,989	46	4,078	91	8,067
30-39 Jahre	60	5,319	56	4,965	116	10,284
40-49 Jahre	52	4,61	56	4,965	108	9,574
50-59 Jahre	88	7,801	99	8,777	187	16,578
60-69 Jahre	132	11,702	114	10,106	246	21,809
70-79 Jahre	57	5,053	62	5,496	119	10,55
80-89 Jahre	34	3,014	48	4,255	82	7,27
90-99 Jahre	3	0,266	10	0,887	13	1,152
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**561**	**49,734**	**567**	**50,266**	**1128**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	11	0,975	12	1,064	23	2,039
3-5 Jahre	16	1,418	11	0,975	27	2,394
6-15 Jahre	42	3,723	41	3,635	83	7,358
16-17 Jahre	12	1,064	6	0,532	18	1,596
18-20 Jahre	14	1,241	10	0,887	24	2,128
gesamt	**95**	**8,422**	**80**	**7,092**	**175**	**15,514**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	7	0,621	3	0,266	10	0,887
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	7	0,621	4	0,355	11	0,975
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,266	4	0,355	7	0,621
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	0,355	4	0,355	8	0,709
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,266	0	0	3	0,266
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,266	8	0,709	11	0,975
gesamt	**27**	**2,394**	**23**	**2,039**	**50**	**4,433**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	209	18,528	256	22,695	465	41,223
römisch-katholisch	119	10,55	140	12,411	259	22,961
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,089	1	0,089
russisch-orthodox	1	0,089	2	0,177	3	0,266
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	21	1,862	23	2,039	44	3,901
ohne Angabe, gemeinschaftslos	205	18,174	140	12,411	345	30,585
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	1	0,089	1	0,089	2	0,177
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	5	0,443	4	0,355	9	0,798
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**561**	**49,734**	**567**	**50,266**	**1128**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	200	17,73	159	14,096	359	31,826
verheiratet	297	26,33	296	26,241	593	52,571
verwitwert	22	1,95	66	5,851	88	7,801
geschieden	39	3,457	43	3,812	82	7,27
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,266	1	0,089	4	0,355
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,177	2	0,177
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**561**	**49,734**	**567**	**50,266**	**1128**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.